

Z

# Bekennnis-Bücher

## Meine fünf Klosterjahre

Z

von Heinrich Siem

broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark

Der Verfasser erzählt seine Erlebnisse in einem deutschen, einem holländischen und einem österreichischen Kloster. Was er gesehen und erlebt, hat er ohne Haß und Liebe, aber manchmal mit befreiendem Humor, wahrheitsgetreu aufgeschrieben und so ein ehrliches Bekenntnisbuch und wertvolles kulturelles Dokument geschaffen.

## Albertine

Roman von Kristian Krohg, Direktor der Kunstakademie in Kristiania

Mit dem Bilde des Verfassers „Im Wartezimmer des Polizeiarztes“

Gebunden 3 Mark 50 Pfennig

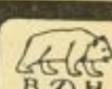
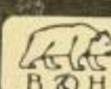
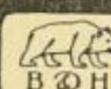
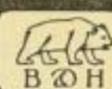
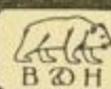
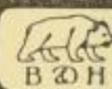
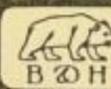
Obwohl aus rein künstlerischen Motiven, ohne tendenziöse Absicht entstanden, hat es dennoch durch die Kraft und Realistik des Themas als Tendenzroman gewirkt, so sehr, daß es die Veranlassung zur Aufhebung der Verordnungen über Prostitution in Norwegen wurde. Krohg hat für den rücksichtslosen, erschütternden Stoff den richtigen Stil gefunden. Seine Darstellungsweise ist knapp, manchmal von bedingungsloser, scheinbar alle Form zerreißennder Natürlichkeit. Einzelne Teile wirken wie impressionistische Gemälde. Und mit feinem Kunstempfinden ist über das ganze die Atmosphäre der norwegischen Stadt gebreitet. Die Übersetzung ist straff und klar, wie der Dichter es verlangt.

Neue Freie Presse, Wien

Bezugsbedingungen auf rotem Bestellzettel

Hamburg

Alfred Janssen



Z

Soeben erschien:

# Richard Wagner über Parsifal

## Aussprüche des Meisters über sein Werk

Aus seinen Briefen und Schriften sowie anderen Werken zusammengestellt und mit erläuternden Anmerkungen versehen von

**Edwin Lindner**

XLVIII, 221 Seiten 8°. Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Die freundliche Aufnahme, die des Verfassers Arbeit über „Tristan und Isolde“ allenthalben gefunden, hat ihn veranlasst, eine ähnliche über „Parsifal“ herauszugeben. Der Stoff des vorliegenden Buches ist in vier Teile gegliedert. Der erste bringt Wagners Aussprüche über „Parsifal“ in seinen Briefen, der zweite die in den Schriften enthaltenen; im dritten Abschnitt finden sich die Mitteilungen über Parsifal aus der Autobiographie „Mein Leben“, und der letzte nebst Anhang bietet viel von dem, was der Meister im anregenden Unterhaltungsgespräche und bei sonstigen Gelegenheiten über sein Werk äusserte. — Wir bitten, diese Schrift, die auf das regste Interesse weitester Kreise Anspruch erheben darf, zu verlangen. Bestellzettel liegt bei. Broschierte Exemplare auch bedingungsweise.

**BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG**

1018\*